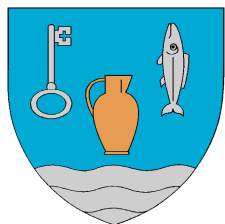


Dorferneuerungsverein



KLEIN-PÖCHLARN

3660 Klein-Pöchlarn



Klein-Pöchlarn, 16.6.2000

An
Verein Waldviertel – Festival
Postfach 104
Bahnhofstrasse 12
3830 Waidhofen/ Thaya

Betrifft: Waldviertel – Festival 2001 „mitanaund“, Projekteinreichung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Beiliegend übersenden wir Ihnen unsere Projektvorschläge zu o.a. Waldviertel – Festival.

Unter dem übergreifenden Titel

„3. Klein-Pöchlerner TonTage – Tachentbogen“

stellen wir Ihnen Projekte von Klein-Pöchlerner Kunst – und Kulturschaffenden vor. Wir sehen diese Projekte nicht als erschöpfende Aufzählung, sondern wollen durch Einbeziehung örtlicher Vereine, unserer Partnergemeinde Monsano (I), weiterer nationaler und internationaler Teilnehmer (z. B. bei Symposion „Orte zum Verweilen“) sowie durch Verbindung einzelner Projekte ein lebendiges „mitanaund“ entstehen lassen. Wie Sie aus unserer Einreichung ersehen können, ist dies bei der Mehrzahl der Projekte relativ problemlos möglich und entspricht so Ihren und unseren Vorstellungen. Die näheren Details (Ablauf, Begründung zum Thema,...etc.) entnehmen Sie bitte den einzelnen Projektbeschreibungen.

C:\Dokumente und Einstellungen\Robert\Eigene
Dateien\Dorferneuerungsverein\Administration\Homepage\dateien\TexteHomepage\Verein\Ideen\3.Klein_Pöchl
ernerTontage_2001.doc

Als **Zeitpunkt** der Veranstaltungen würden wir aufgrund der Art unserer Veranstaltungen grundsätzlich den **Sommer (Juli)** bevorzugen.

Organisation, Finanzierungsplan

In allen, die „3. Klein-Pöchlerner TonTage“ betreffenden organisatorischen Angelegenheiten wären – vor allem hinsichtlich der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit aber auch betreffend die Förderansuchen (hier v.a.: **Orte zum Verweilen, Literatur an der Donau!**) - die jeweiligen Aufgabenbereiche abzuklären.

So müsste zur Finanzierung o.a. Projekte der Ankauf der **Holzassetten** (Literatur an der Donau) **verbindlich** zugesagt sein, bzw. auch Kooperationen mit Großsponsoren und der nö. Kulturabteilung des Landes (Kunst im öffentlichen Raum o.a.) eingegangen werden. Im Leitbild zur Dorferneuerung Klein-Pöchlarn sind „Plätze zum Verweilen“ ebenfalls aufgenommen, wir befinden uns in der „Förderphase 2“. Wie aus der Projektbeschreibung „Orte zum Verweilen“ ersichtlich, soll auch jeder Künstler seinen Privatsponsor beibringen.

Projekt „Orte zum Verweilen“:

Dieses Projekt läuft – im Falle der Durchführung – **einige Jahre!** Ein Zyklus – analog der Viertelfestivals – ist hier vorstellbar!

Der angesprochenen **Katalog** (ATS 240.000.--) sollte erst nach etwa 10 fertiggestellten Arbeiten (also erst in einem der nächsten Jahre) die Werke und deren Entstehung dokumentieren.

Die **KünstlerInnenhonorare** (ATS 60.000 bis 100.000.--/Person) fallen **nach** der Auswahl der Kunstwerke (durch eine **Fachjury**) an. Sie beinhalten auch den **Ankauf** der Kunstwerke. Ebenso sind die Material-, Transport- Krankkosten **abhängig** vom verwendeten **Material**.

Im beiliegenden Veranstaltungsfinanzplan sind die grob geschätzten Kosten für das Symposium, Honorare und Materialkosten für 3 Werke enthalten.

Mit besonderer Freude dürfen wir Ihnen zur Kenntnis bringen, dass sich durch die vorbereitenden Gespräche zu „mitanaund“ eine eigene Dynamik - sowohl innerhalb des Vereines als auch nach außen – entwickelte. Durch aktive Bewerbung der Veranstaltung konnten wir uns als breite Plattform den Kulturinteressierten innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde anbieten. Dieses merkbare „mitanaund“ der Kulturschaffenden unseres Ortes verspricht wohl für das gesamte Festival Gutes.

Gestatten Sie uns, Ihnen einige Daten, Fakten und Ziele unserer Gemeinde und des Vereines mitzuteilen:

Der dominante Donaustrom formt und prägt seit jeher – einerseits als Grenze oder Urheber von Naturkatastrophen, andererseits als Völker verbindender Strom und Fruchtbarkeitsbringer – Landschaft und Bewohner unserer Region und stellt so eine wichtige Facette des Waldviertels dar.

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, an der Donau – also an der südlichen Grenze des südlichen Waldviertels – liegend und durch diese geographische Lage auch einen
C:\Dokumente und Einstellungen\Robert\Eigene
Dateien\Dorferneuerungsverein\Administration\Homepage\dateien\TexteHomepage\Verein\Ideen\3.Klein_PöchlarnTontage_2001.doc

Brückenpfeiler zwischen dem Wald – und Mostviertel bildend, ist mit einer Fläche von 6,88 km² und rund 1.100 Einwohnern eine der kleinsten des Bezirkes Melk.

Das sehr gut funktionierende kommunale Gesellschaftsleben kommt auch durch die große Anzahl der örtlichen Vereine, die fast alle gesellschaftlichen Bereiche erfassen, zum Ausdruck.

Internationalität wird als sehr wichtig empfunden, so wurde im Vorjahr eine europäische Partnerschaft mit der italienischen Stadt Monsano (Region Marche, Provinz Ancona) abgeschlossen. Die Bewohner unserer Partnergemeinde werden in das gesellschaftliche Leben Klein-Pöchlarns aktiv eingebunden (1. Klein-Pöchlarner TonTage 1999, 1. europäisches Nachwuchsfußballturnier 1999,...). Derzeit ist ein EU – SOKRATES – Projekt (Comenius Aktion) zwischen unserer Volksschule, Hauptschule Monsano, Pongo do Porgo (Madeira, Portugal) und dem Kindergarten Toulaud (Frankreich) in Planung.

Dorferneuerung, Kunst und Kultur sind Gegenstände allgemeiner Diskussion und können Erfolge verzeichnen (2. Preis der Landesinnung des Baugewerbes 1999 für die Platzgestaltung und Anbindung an den Donauradweg, Förderung „Kunst im öffentlichen Raum“ für Spiegelskulptur, internationales Symposium „1. Klein-Pöchlarner TonTage – Tachentbogen 1999“). Diese Bereiche werden auch in Zukunft (Eröffnung der Donaubrücke vsl. 2001!) eine permanent wichtige – auch wirtschaftliche – Rolle spielen.

Unser Verein sieht es als seine Aufgabe, Verbindung zwischen grundsätzlichen Bedürfnissen unserer Bevölkerung (Blumenschmuck, Ortsbild, Wanderwege,...Ziele lt. Grundanalyse zur Dorferneuerung) und neuen kreativen, innovativen Kunst – und Kulturformen herzustellen.

Wir wissen mittlerweile aus eigener Erfahrung, dass dies mit finanzieller Unterstützung, viel Engagement, Realitätssinn, den richtigen handelnden Personen und viel Fingerspitzengefühl möglich ist.

Da wir in den Zielen und im Inhalt von „mitanaund“ viel Gemeinsames sehen, bieten wir uns gerne als Partner an.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für das Waldviertel – Festival 2001 - vielleicht „mitanaund“ - gutes Gelingen und viel Erfolg!

**Mit freundlichen Grüßen:
Für den Verein:**

HANSBAUER Robert, Obmann
(Tel.: 0676/3365972, Adr.: Mühlbachsiedlung 2/12, 3660 Klein-Pöchlarn)

SPIELLEUTHNER Ingrid, Obmannstv. (Tel.: 07413/8347)

C:\Dokumente und Einstellungen\Robert\Eigene
Dateien\Dorferneuerungsverein\Administration\Homepage\dateien\TexteHomepage\Verein\Ideen\3.Klein_Pöchlarn
rnerTontage_2001.doc



HASLINGER Michael, Kassier (Tel.: 07413/8300-13 oder 0676/6159911)

Beilagen:

Projektanträge:

1. Orte zum Verweilen (Mag. art. Golser Herbert)
2. Sakraler Tanz & Prosa getanzt (Elisabeth Böck, Buschacher Fritz)
3. „Ess ma mitanaund“ & „Taunz ma mitanaund“ (DSA Eveline Skarek)
4. Ton Klangmalerei – Lautmalerei (Mag. Paulus Fonatsch)
5. Literatur an der Donau (Mag. Juliana Mistlbacher – Hochgatterer)
6. Feuerzeichen an der Donau (Lisbeth Splechtna)

1 Katalog „1. Klein-Pöchlarnner TonTage – Tachentbogen“

1 Finanzierungsplan

C:\Dokumente und Einstellungen\Robert\Eigene

Dateien\Dorferneuerungsverein\Administration\Homepage\TexteHomepage\Verein\Ideen\3.Klein_PöchlarnnerTontage_2001.doc

